Az.: 40.1/Herr Nitschmann

Drucksache Nr.: 0228/2013/DS

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	01.04.2014	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	10.04.2014	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	15.04.2014	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter: Oberbürgermeister Dr. Tauras/

Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

<u>Verhandlungsgegenstand:</u> Schulentwicklungsplanung (SEP)

<u>hier</u>: Schulentwicklungsplan 2012 -

Allgemein bildende Schulen; 1. Fortschreibung 2014

Antrag: Die vorliegende 1. Fortschreibung 2014 des

Schulentwicklungsplans 2012 wird zur

Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

<u>Begründung:</u>

Gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) haben die Schulträger die Aufgabe, Schulentwicklungspläne aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben.

Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster hat in ihrer Sitzung am 06.11.2012 den Schulentwicklungsplan 2012 - Allgemein bildende Schulen (SEP 2012) zur Kenntnis genommen

(Drucksache-Nr.: 1013/2008/DS).

Nach Kapitel 7.3.1 des SEP 2012 sollen dessen statistische Grundlagen zum Zwecke der Steuerung und konkreten Maßnahmeplanung jährlich aktualisiert und fortgeschrieben werden.

Über diese jährliche Fortschreibung hinaus soll der Schulentwicklungsplan der Stadt Neumünster alle fünf Jahre grundlegend überarbeitet werden.

Gemäß der Vorgabe, die statistischen Grundlagen jährlich zu aktualisieren und fortzuschreiben, wird nunmehr die 1. Fortschreibung 2014 des Schulentwicklungsplans 2012 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Vorlage der nächsten Fortschreibung wird voraussichtlich im Herbst 2015 erfolgen. Hintergrund ist die künftig seitens der Verwaltung beabsichtigte Nutzung einer Schulentwicklungsplanungssoftware, die sowohl bei den Kreisen und kreisfreien Städten als auch beim Land Schleswig-Holstein verwendet wird.

Die zur Vornahme der Prognosen erforderlichen Schülerzahlen und Herkunftsdaten können erst Ende April/Anfang Mai nach entsprechender Freigabe durch das Statistikamt Nord in das Programm eingespielt werden. Da eine Bewertung und Bearbeitung erst im Anschluss erfolgen kann, ist eine Vorlage künftiger Fortschreibungen voraussichtlich erst im Herbst des jeweiligen Jahres möglich.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras Oberbürgermeister Günter Humpe-Waßmuth Erster Stadtrat